

Landeselternverband der Realschulen 60 Jahre alt

Minister Bernd Sibler bezeichnet Realschule als wichtige Säule im bayerischen Schulsystem

Donaustauf/Regenstau. Sein erster offizieller Außenterrain führte den neu ernannten Bayerischen Staatsminister für Unterricht und Kultus, Bernd Sibler (CSU), am Wochenende nach Donaustauf zum Landeselternverband der Bayerischen Realschulen (LEV-RS). Im Rahmen des Festaktes zum 60-jährigen Bestehen des Verbandes betonte er, dass der Titel „Realschule“ Programm sei, nämlich nahe an der „realen Welt.“ „Diese wichtige Säule im bayerischen Schulsystem bietet einen Abschluss mit Anschluss für die unterschiedlichsten Talente. Das Kerngeschäft ist aber nicht nur das Vermitteln von Wissen, sondern auch die Bildung von Herz und Charakter“, so Sibler. Zudem fand am Sonntag ein Landeselternntag in Regenstau statt.



Bernd Sibler, Staatsminister für Unterricht und Kultus, betonte beim Festakt im Hotel Forsters in Donaustauf, dass „Realschule“ Programm sei, nämlich nahe an der „realen Welt.“ Foto: LEV-RS

Im Nachtragshaushalt seien 162,5 Millionen. Davon entfallen laut Sibler 100 Millionen auf digitale Klassenzimmer und 27,5 Millionen seien für Seminarschulen geplant.

In ihrem Rückblick ließ die 1. Vorsitzende Andrea Nüßlein einen Teil der Verbandsgeschichte Revue passieren. So Manches versetze die gut 140 geladenen Gäste dabei in Staunen, wie zum Beispiel die Tatsache, dass der Verband als „Landeselternschaft der bayerischen

Mittelschulen“ ins Vereinsregister eingetragen wurde. Erst 1965 wurde durch das Hamburger Abkommen daraus die LES-BR (Landeselternschaft der bayerischen Realschulen) und später der LEV-RS.

Gründung in Regensburg

Heute stehen, so Nüßlein, Themen wie Abbau der regional großen Klassen, Ausbau der integrierten Lehrerreserve und natürlich auch das Thema Digitalisierung auf der Agenda. Gründungsort war übrigens am 14. Juni 1958 in Regensburg.

Selbst beim Festakt ließ es sich der LEV-RS nicht nehmen, in einer kleinen politischen Runde die aktuelle Situation zu beleuchten. Prof. Dr. Gerhard Waschler (CSU), Margit Wild (SPD), Prof. Dr. Michael Piazzolo (FW) und Jürgen Mistol (Bündnis 90/Die Grünen) stellten sich den zum Teil kritischen Fragen von Moderatorin Angie Eckert (Charivari). Einig und voll des Lobes für die geleistete Arbeit gratulierten die politischen Vertreter dem LEV-RS als einem starken Verband mit Mut, Courage und Einsatz, mit Standfestigkeit und Einfluss. In die Reihe der Gratulanten

reichten sich auch Jürgen Böhm (Landesvorsitzender Bayerischer Realschullehrerverband brlv), Mathilde Eichhammer (stellvertretende Vorsitzende der Vereinigung Bayerischer Realschuldirektorinnen u. -direktoren VBR) und Maria Hintermayr (stellvertretende Vorsitzende der Interessensgemeinschaft Bayrischer Studienseminare an Realschulen ISBR) ein. Der große Erfolg der sechsstufigen Bayerischen Realschule sei nur möglich gewesen, so Böhm, weil in den Realschulen Schüler, Eltern, Lehrkräfte und Schulleitungen gemeinsam Lösungen gesucht und Prozesse in Gang gesetzt hätten. Als Paradebeispiel für ehrenamtliches Engagement würdigte Mathilde Eichhammer die bisherigen Leistungen des LEV-RS und auch Maria Hintermayr lobte den Einsatz und das Engagement,

Landeselternntag

„Wir machen Schule gemeinsam“ - steht über dem Eingang zur Max-Ulrich-von-Drechsel Realschule Regenstau. Zu dieser Gemeinschaft gehören selbstverständlich die Eltern und deren Vertreter, insbesondere der LEV-RS, der dort am Wochenende bayernweit zum Landeselternntag eingeladen hatte. Die Ministerialbeauftragten sowie Vertreter und Vertreterinnen zahlreicher Partnerverbände und der Politik gratulierten und informierten gleichzeitig.

Elfriede Ohrberger (Ministerialdirigentin) brachte die Besonderheit der Schulform Realschule auf

den Nenner und würdigte den Einsatz des LEV-RS. „Ohne Eltern als Teil der Schulfamilie geht es nicht!“, so die Ministerialdirigentin. In ihren Ausführungen betonte Ohrberger, dass es ein klares Konzept für die Digitalisierung gebe, die Lehrpläne und auch die Fortbildung der Lehrkräfte nachjustiert werden.

Als wichtige Säule des dualen Bildungssystems bezeichnete Mathilde Eichhammer (Vereinigung Bayerischer Realschuldirektorinnen und -direktoren VBR) die Realschule. Sie sei medienaffin und die „Schule des sozialen Aufstiegs“. „Bildung und Erziehungsarbeit gelingen jedoch nur, wenn sowohl Eltern als auch Schule ihrem Erziehungsauftrag nachkommen“, so Eichhammer.

„Realschüler können alles werden“, mit diesem Statement unterstrich Jürgen Böhm (Bayerischer Realschullehrerverband brlv) erneut das „Vorzeigemodell Realschule“. Die Realschüler von heute seien die Fachkräfte von morgen.

Neuer „alter“ Vorstand

Andrea Nüßlein wurde mit übertragender Mehrheit (eine Enthaltung) in ihrem Amt als 1. Vorsitzende bestätigt. Wiedergewählt wurden auch Thomas Stachel (3. Vorsitzender), Johanna Scharl (Schriftführerin), sowie Peter Gschrey und Doris Dollmann im erweiterten Vorstand. Neu sind die beiden Kassenprüfer Otto Janner und Hans-Peter Landsmann.

DONAUSTAUF

Donaustauf. Wertstoffhof: Heute, Dienstag, 9 bis 12 Uhr, geöffnet.

Donaustauf. Schützengesellschaft Alte Burg: Am Donnerstag Osterschießen statt Geburtstags-schießen.

Donaustauf. Familienkreis: Ostermontag 2.4., 9.30 Uhr Osterneustuchen im Pfarrgarten, Treffpunkt nach der Messe im Pfarrhof. Anmeldung bis 27.3. bei Familie Niedermeier, Telefon 1863.

Sulzbach. FFW: Heute, Dienstag, 18.30 Uhr, Treffen am Feuerwehrhaus zur Übung.

Sulzbach. SVS: Freitag, 30.3., traditionelles Fischessen im Vereins-

SÜNCHING

Aufhausen. Fischerfreunde: Wegen Besatzmaßnahmen ist das Forellengewässer (Abschnitte 1 und 2/Augraben bis Schlappmühle) bis einschließlich 7.4. gesperrt.

Sünching. Gemeindebücherei: Heute, Dienstag, von 17.30 bis 18.30 Uhr geöffnet.

Sünching. Pfarrei: Heute, Dienstag, 8 Uhr, Messe in der Pfarrkirche.

Neues von den JFG Gäubodenkickers

Sünching. Die JFG B2-Jugend unterlag dem TV Meilenhofen mit 0:2 Toren. Alle übrigen Spiele sind ausgefallen. Am Donnerstag, 29. März, tritt die JFG B2-Jugend um 18 Uhr beim SSV Biburg an. Um 19 Uhr empfängt die JFG A-Jugend in Mötzing den TV Aiglsbach.